

FIT FÜR DIE VIELFALT

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Seminare & Fortbildungen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



QUALIFIZIERUNG „FIT FÜR DIE VIelfALT“

Für unser Zusammenleben in der Gesellschaft bedeutet Vielfalt vor allem eines: Chancen. Wir alle sind individuell und haben unterschiedliche Eigenschaften, Fähigkeiten, Erfahrungen – und darin steckt ein enormes Potenzial.



FIT FÜR DIE VIELFALT



Das Programm „Integration durch Sport“ betrachtet Zuwanderung als Bereicherung für die deutsche Sportlandschaft. Vielfalt und Besonderheiten unterschiedlicher Kulturen werden nicht als Gegensatz, sondern als Ergänzung zueinander und als Gewinn für alle betrachtet.

Bei „Fit für die Vielfalt“ werden Handlungskompetenzen für die interkulturelle Arbeit im Sport, den Umgang mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und zukunftsfähige Strategien für die Gewinnung und Bindung neuer Vereinsmitglieder und Ehrenamtlichen gemeinsam entwickelt.

Die Fortbildung ist ein wesentlicher Bestandteil des Programms „Integration durch Sport“ („IdS“), gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und begleitet durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).



DAS MACHT „FIT FÜR DIE VIELFALT“ AUS

- Wir verfügen über einen großen Erfahrungsschatz aus über 30 Jahren erfolgreicher Integrationsarbeit
- Wir orientieren uns an den Erfahrungen und Bedarfen der Teilnehmer*innen
- Wir greifen aktuelle und individuelle Themenschwerpunkte auf
- Wir verknüpfen praktische Übungen mit theoretischem Hintergrundwissen
- Wir regen die Reflexion des eigenen Denkens und Handelns an
- Wir nehmen eine wertschätzende und reflektierte Haltung gegenüber der Vielfalt ein

Kompetenzorientierung
Interkulturelles Lernen
Teilnehmer*innenorientierung
Erkenntnisgewinn
Perspektivwechsel AHA-Effekte
Prozessorientierung
Erfahrungslernen

INHALTLICHE THEMEN DER FORTBILDUNG

Kulturelle Vielfalt im Sport

- Mehrsprachigkeit, Sprachbarrieren
- Vorurteile
- Soziale und gesellschaftliche Aspekte von Integration
- Umgang mit kultureller Vielfalt
- Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund in den Sportverein
- Interkulturelle Öffnung im Sportverein
- Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten im Bundesprogramm „IdS“ in den einzelnen Landessportbünden



ZIELGRUPPEN:

- Hauptberufliche Vereins- und Verbandsmitarbeiter*innen
- Ehrenamtliche Vereins- und Verbandsmanager*innen
- Übungsleiter*innen und Trainer*innen
- Freiwilligendienstleistende im Sport
- „IdS“-Kooperationspartner
- Interkulturell Arbeitende mit Sportbezug

SEMINARFORMATE:

Für alle Rahmenbedingungen, Ressourcen und Bedarfe das passende Format:

KOMPAKTSEMINAR

(4 bis 6 Lerneinheiten)
Einstieg in das Thema,
z. B. als In-House-
Fortbildung

TAGESSEMINAR

(8 bis 10 Lerneinheiten)
kompakte, aber intensive
Trainingseinheit, Wissens-
vermittlung zur direkten
Anwendung im Verein

INTENSIVSEMINAR

(15 bis 20 Lerneinheiten)
umfassendes interkulturelles
Kompetenztraining

Die Fortbildung verbindet die Theorie mit der Praxis und findet daher sowohl im Seminarraum als auch in der Sporthalle statt.



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Weitere Informationen:

www.integration-durch-sport.de

Kontakt DOSB:

sui@dosb.de

Deutscher Olympischer Sportbund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt am Main
T +49 69 6700-0 · F +49 69 674906
office@dosb.de · www.dosb.de